

„Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ Ein Ausstellungs- und Bildungsangebot für brandenburgische Schulen

Das Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung und die RAA Brandenburg bieten Schulen im Land Brandenburg die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung: „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ an.

Die Ausstellung kann für 2-3 Wochen durch Schulen ausgeliehen werden. Eine Gruppe von Schüler/innen wird dabei als Ausstellungsführer/innen geschult, die andere Schüler/innen, Eltern und Gäste durch die Ausstellung begleiten sollen. Mitarbeiter/innen der RAA Brandenburg und Friedrich-Ebert-Stiftung bereiten dies mit Schüler/innen der Schule vor. Weitere Veranstaltungen zu den Themen: Demokratie, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit können in diesem Zusammenhang durchgeführt werden.

Zur Ausstellung:

Die Ausstellung stellt sich den Fragen: Warum eigentlich Demokratie? Warum ist Rechtsextremismus so gefährlich? Welches Weltbild steckt hinter der rechtsextremen Ideologie? Was ist die Taktik rechtsextremer Parteien? Wie sieht die rechtsextreme Jugendszene aus und was macht sie vermeintlich attraktiv? Welche Aktivitäten der rechten Szene gibt es im Land Brandenburg? Und wie kann man als Demokrat/in auf rechtsextremistische Äußerungen und Taten reagieren? Die Ausstellung möchte damit zu Zivilcourage gegen eine Normalisierung rechter Einstellungen ermuntern.

Die Ausstellung umfasst 13 Tafeln und benötigt ca. 40 m² Fläche. Sie kann von Schulen, Einrichtungen der Jugendarbeit und öffentlichen Institutionen ausgeliehen werden. Die Ausstellung ist für Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren geeignet und kann durch didaktisches Begleitmaterial unterstützt werden.

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Friedrich-Ebert-Stiftung:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Straße 30/31
14467 Potsdam
Telefon (0331) 275 88 - 0
Telefax (0331) 275 88 - 18
E-Mail potsdam@fes.de

Eugen Meckel
Büroleiter der FES Potsdam

Alfred Roos
Geschäftsführer der RAA Brandenburg